

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Mitteilungen des Statistischen Bureaus des Kantons Bern**

Band (Jahr): - **(1945)**

Heft 22

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	Seite
1. Charakteristisches des bernischen Staatshaushalts	7
2. Die Entwicklung der Kantonsfinanzen seit Kriegsbeginn 1914	7
a) Die Kriegsjahre 1914—1917	7
b) 1918—1927	7
c) 1927—1930	8
d) Seit 1931	9
I. Die Organisation der Staatsverwaltung	
1. Verfassungsrechtliches	10
2. Die kantonale Finanzorganisation	11
a) Die kantonale Finanzverwaltung	11
b) Die Organisation des Rechnungswesens.	
aa) Aufbau und Gliederung der Staatsrechnung.	15
bb) Das Rechnungswesen	16
cc) Kontrolle und Revision	17
II. Die Organisation des Gemeindewesens	
1. Die verfassungsmässigen und gesetzlichen Grundlagen	20
2. Das Steuerwesen der Gemeinden	25
III. Die Vermögenslage des Kantons	
1. Das Staatsvermögen	26
a) Das Stammvermögen	26
b) Das Betriebsvermögen	27
c) Die Veränderungen im Staatsvermögen	27
d) Die Staatsschulden	31
e) Die Spezialfonds	33
2. Die staatlichen Betriebe	
a) Banken	
aa) Die Kantonalbank	34
bb) Die Hypothekarkasse	39
cc) Das Verhältnis der zwei Banken zueinander	43
b) Landwirtschaftliche Betriebe.	43
aa) Gutsbetriebe landwirtschaftlicher Schulen	43
bb) Guts- und Gewerbebetriebe der Arbeits- und Strafanstalten	45
cc) Gutsbetriebe der Erziehungsanstalten	46
dd) Guts- und Gewerbebetriebe der Heil- und Pflegeanstalten	46
IV. Das Steuerwesen	
1. Steuerentwicklung und Steuerpolitik	49
2. Die Vermögens- und Einkommensteuer	49
3. Die Krisenabgabe	58
4. Die Aktivbürgersteuer	60
5. Die Erbschaftssteuer	60
6. Die Handänderungsgebühren	61
7. Die Stempelsteuer	62
8. Die Billetsteuer	62
9. Die Wasserrechtsabgabe	63

	Seite
10. Die Wirtschaftspatentgebühren	63
11. Die Patentgebühren für Tanzbetriebe	64
12. Die Gebühren der Lichtspielkontrolle	64
13. Die Automobilsteuer und Fahrradgebühren	64
14. Die Hundesteuer	65
15. Die Besteuerung der Holdinggesellschaften	65
16. Die Sondersteuer von Liegenschaften juristischer Personen	65
17. Der Militärflichtersatz	66
18. Die Kirchensteuer	66
V. Die Verwaltungsrechnung	
A. Das System der Verwaltungsrechnung	67
a) Das Budget	67
b) Der Abschluss der Rechnung	69
B. Die laufende Verwaltung.	
I. Allgemeine Verwaltung	71
II. Rechtswesen und Polizei	72
III. Unterrichtswesen	74
IV. Bauwesen	76
V. Volkswirtschaft	77
VI. Landwirtschaft	83
VII. Forstwesen	86
VIII. Fischerei, Jagd und Bergbau	87
IX. Armenwesen	88
X. Kirchenwesen	94
XI. Sanitätswesen	95
XII. Militärwesen	96
XIII. Steuern	98
XIV. Salzregal	100
XV. Vermögensverwaltung und Schuldendienst	100
XVI. Staatliche Betriebe	104
XVII. Alkoholmonopol	104
XVIII. Nationalbank	105
XIX. Kunst und Verschiedenes	105
VI. Die Beteiligung des Staates an wirtschaftlichen Betrieben	
A. Eisenbahnen	107
B. Kraftwerke	117
C. Weitere Beteiligungen	121
VII. Der Finanzausgleich zwischen Bund und Kanton	
A. Allgemeines und Entwicklung	122
B. Die gegenwärtigen Grundlagen des Finanzausgleichs	122
I. Bundesbeiträge	123
II. Anteile des Kantons an Bundeseinnahmen	126
VIII. Die finanziellen Beziehungen zwischen Kanton und Gemeinden	127
Schluss	138
Literaturverzeichnis	139